

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kreistags am Montag, dem 23.06.2014 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Landrat Püning, Konrad

CDU-Kreistagsfraktion

Bontrup, Martin  
Danielczyk, Ralf  
Egger, Hans-Peter  
Gochermann, Josef Dr.  
Haselkamp, Anneliese  
Holz, Anton  
Hues, Alfons  
Klaus, Markus  
Kleerbaum, Klaus-Viktor  
Koch, Harald  
Kummann, Norbert  
Löcken, Claus  
Lütkecosmann, Josef  
Merschhemke, Valentin  
Müller, Elke  
Pohlmann, Franz  
Schnittker, Alois  
Schulze Entrup, Antonius  
Schulze Esking, Werner  
Schulze Havixbeck, Hubert  
Schulze Tomberge, Ulrike  
Selhorst, Angelika  
Terwort, Heinrich  
Wenning, Thomas Dr.  
Wessels, Wilhelm  
Willms, Anna Maria  
Wobbe, Ludger

SPD-Kreistagsfraktion

Bednarz, Waltraud  
Biehle, Jerome Dr.  
Bockemühl, Thomas  
Hülk, Birgit  
Köstler-Mathes, Marita  
Kunstlewe, Manfred  
Kurilla, Diana  
Lonz, Lambert

Rampe, Carsten  
Schäpers, Margarete  
Seiwert, Franz-Dieter  
Sparwel, Birgitta  
Waldmann, Johannes

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Dropmann, Wolfgang  
Hofacker, Maike  
Kohaus, Stefan  
Kortmann, Willi  
Raack, Mareike  
Vogelpohl, Norbert

FDP-Kreistagsfraktion

Wohlgemuth, Christian  
Zanirato, Enrico

UWG-Kreistagsfraktion

Habersaat, Kai Dr.  
Hesse, Uwe  
Lunemann, Heinz Jürgen

FAMILIE / DIE LINKE-Kreistagsfraktion

Crämer-Gembalczyk, Sonja  
Töllers, Hubert

Es fehlten entschuldigt:

Höne, Henning

Verwaltung:

Gilbeau, Joachim L.  
Schütt, Detlef  
Scheipers, Ansgar Dr.  
Brockkötter, Ulrike  
Bosman, Alois  
Husmann, Sabrina  
Heuermann, Wolfgang (Schriftführer)

Landrat Püning eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die Kreistagsabgeordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Gem. § 5 der GeschO stellt Landrat Püning sodann fest, dass der Kreistag

- a) gem. § 1 (1) GeschO ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 Absatz 1 KrO beschlussfähig ist.

Landrat Püning gratuliert den Kreistagsabgeordneten nochmals sehr herzlich zu ihrer Wahl in den Kreistag. Vor den Kreistagsabgeordneten liege eine sechsjährige Wahlperiode. Sie hätten mit der Annahme der Wahl ein wichtiges und verantwortungsvolles Amt übernommen. Er hoffe, dass alle Kreistagsabgeordneten sachorientiert zusammenarbeiten und erinnert daran, dass in der vergangenen Wahlperiode rd. 90 % aller Beschlüsse einstimmig und in einem guten Einvernehmen gefasst wurden.

Landrat Püning wünscht sich eine Fortsetzung der sachorientierten Mitarbeit und sieht die Voraussetzungen hierfür gegeben.

Nach dem einvernehmlichen Votum der Fraktionsvorsitzenden soll die bislang als Tagesordnungspunkt 9 des öffentlichen Teils vorgesehene Wahl der Jugendhilfeausschussmitglieder von der heutigen Tagesordnung abgesetzt und in der nächsten Kreistagssitzung am 02.07.2014 durchgeführt werden.

Hiergegen erhebt sich aus dem Plenum kein Widerspruch.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung der Fragen von Einwohnern
- 2 Bestellung von Schriftführern für die Sitzungen des Kreistages  
Vorlage: SV-9-0001
- 3 Einführung und Verpflichtung der Kreistagsmitglieder durch den Landrat  
Vorlage: SV-9-0002
- 4 Beschluss über die Festsetzung der Anzahl der stellvertretenden Landräte/stellvertretenden Landrätinnen  
Vorlage: SV-9-0003
- 5 Wahl und Verpflichtung der stellvertretenden Landräte/stellvertretenden Landrätinnen  
Vorlage: SV-9-0004
- 6 Bestimmung der zu bildenden freiwilligen Ausschüsse, Unterausschüsse, Beiräte und Arbeitsgruppen  
Vorlage: SV-9-0005
- 7 Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder  
Vorlage: SV-9-0006

- 8 Wahl des Kreisausschusses  
Vorlage: SV-9-0007
- 9 Hauptsatzung des Kreises Coesfeld  
Vorlage: SV-9-0009
- 10 Geschäftsordnung des Kreistages  
Vorlage: SV-9-0010
- 11 Seminarangebot für Kreistagsabgeordnete  
Vorlage: SV-9-0020
- 12 Mitteilungen des Landrats
- 13 Anfragen der Kreistagsabgeordneten

#### Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Landrats
- 2 Anfragen der Kreistagsabgeordneten
- 3 Presseveröffentlichungen

Fragen von Einwohnern sowie Mitteilungen und Anfragen sowie Presseveröffentlichungen im nicht öffentlichen Teil erfolgten nicht.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 1. Sitzung des Kreistags  
am 23.06.2014  
TOP 1 öffentlicher Teil

**Beantwortung der Fragen von Einwohnern**

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 1. Sitzung des Kreistags  
am 23.06.2014  
TOP 2 öffentlicher Teil  
SV-9-0001

**Bestellung von Schriftführern für die Sitzungen des Kreistages**

**Beschluss:**

Zum Schriftführer bzw. zur Schriftführerin des Kreistages werden bestellt:

KAF Sabrina Husmann  
KOAR Wolfgang Heuermann  
KVD Alois Bosman

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 1. Sitzung des Kreistags  
am 23.06.2014  
TOP 3 öffentlicher Teil  
SV-9-0002

### **Einführung und Verpflichtung der Kreistagsmitglieder durch den Landrat**

Landrat Püning führt die Kreistagsabgeordneten in das Mandat ein, indem die Kreistagsabgeordneten durch Erheben von den Plätzen ihr Einverständnis mit folgender Formel bekunden:

„Ich verpflichte mich, das ich meine Aufgabe nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises Coesfeld erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Die religiöse Beteuerungsformel wird nicht von allen Kreistagsabgeordneten gesprochen.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 1. Sitzung des Kreistags  
am 23.06.2014  
TOP 4 öffentlicher Teil  
SV-9-0003

**Beschluss über die Festsetzung der Anzahl der stellvertretenden Landräte/stellvertretenden Landrätinnen**

**Beschluss:**

Der Kreistag legt die Zahl der Stellvertreter/innen des Landrates auf **zwei** fest.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

### **Wahl und Verpflichtung der stellvertretenden Landräte/stellvertretenden Landrätinnen**

Fraktionsvorsitzender Kleerbaum führt einleitend aus, dass man mit den bisherigen stellvertretenden Landrätinnen gute Erfahrungen gemacht habe. Folglich werde seitens der CDU-Kreistagsfraktion die Kreistagsabgeordnete Anneliese Haselkamp als 1. stellvertretende Landrätin benannt.

Fraktionsvorsitzender Rampe stimmt dem zu und benennt die Kreistagsabgeordnete Margarete Schäpers als 2. stellvertretende Landrätin.

Landrat Püning begrüßt diesen Vorschlag, da die bisherigen stellvertretenden Landrätinnen keiner Einarbeitung bedürften und ihre erfolgreiche Tätigkeit fortsetzen könnten.

Auf Nachfrage von Landrat Püning werden keine weiteren Wahlvorschläge unterbreitet.

Landrat Püning weist darauf hin, dass im Kreise der Vorsitzenden der im Kreistag des Kreises Coesfeld vertretenen Fraktionen Einigkeit darüber bestand, diesen Wahlvorschlag als einheitlichen Wahlvorschlag zu werten. Er weist darauf hin, dass ein einheitlicher Wahlvorschlag nur dann erfolgreich ist, wenn es keine NEIN-Stimme gibt. Enthaltungen seien unschädlich. Andernfalls wäre ein erneuter Wahlgang in Form einer Listenwahl erforderlich.

Nach Aufforderung durch Landrat Püning werden seitens der Kreistagsfraktionen die Kreistagsabgeordneten Dr. Goehrmann (CDU), Bockemühl (SPD), Raack (GRÜNE) und Dr. Habersaat (UWG) als Stimmzähler benannt.

Sodann bittet Landrat Püning die Stimmzettel zu verteilen und die Wahl in der Wahlkabine auszuüben.

### **Wahl:**

Der Kreistag wählt für die Dauer seiner Wahlzeit die Kreistagsabgeordnete

Anneliese Haselkamp zur 1. stellvertretenden Landrätin.

Zur 2. stellvertretenden Landrätin wird die Kreistagsabgeordnete

Margarete Schäpers gewählt.

Form der Abstimmung:           geheim  
Abstimmungsergebnis:       48 JA-Stimmen  
  6 Enthaltungen

Nach Abschluss der Wahlhandlung und Auszählung der Stimmzettel teilt Landrat Püning das Ergebnis mit und fragt seine beiden Stellvertreterinnen, ob sie die Wahl annehmen. Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen. Eine erneute Verpflichtung der stellvertretenden Landrätinnen ist entbehrlich und erfolgt nicht, da sie sich auf ihre frühere Verpflichtung berufen.

### **Bestimmung der zu bildenden freiwilligen Ausschüsse, Unterausschüsse, Beiräte und Arbeitsgruppen**

Landrat Püning weist darauf hin, dass verwaltungsseitig vorgeschlagen wird, die drei Beiräte „NKF“, „GPA-Prüfbericht“ und „Aufgabenkritik und Personalausstattung“, die zum Teil personenidentisch besetzt waren, zu einem Beirat zusammenzufassen. Hinsichtlich dieses Vorschlages besteht zwischen den Fraktionsvorsitzenden Einigkeit.

Hiernach gibt Landrat Püning dem Ktabg. Vogelpohl Gelegenheit, den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu erläutern.

Ktabg. Vogelpohl spricht sich für die Einrichtung eines Ausschusses für Klimaschutz, Energiewende und regionale Zusammenarbeit aus. Durch diesen solle die Arbeit der Verwaltung politisch begleitet werden. Er erinnert daran, dass im vergangenen Jahr in den „Westfälischen Nachrichten“ wiederholt zu lesen war, dass es an einer regionalen Zusammenarbeit hapere.

Für die CDU-Kreistagsfraktion macht ihr Vorsitzender Kleerbaum deutlich, dass seine Fraktion einen solchen Ausschuss für nicht erforderlich hält, da die bestehenden Gremien wie bspw. der Umweltausschuss gute Arbeit geleistet haben. Im Übrigen könnten die Punkte in die Arbeit der AG Klimaschutz einbezogen werden. Die bisherigen Strukturen seien insoweit ausreichend.

Ktabg. Rampe kündigt wegen der bislang begrenzten Außenwirkung der Arbeitsgruppe „Klimaschutzaktivitäten“ die Enthaltung seiner Fraktion bei einer Abstimmung über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an.

Landrat Püning weist auf den Wunsch der SPD-Kreistagsfraktion hin, wonach für den Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr eine Kurzbezeichnung ggfls. in Form eine Klammerzusatzes gefunden werden soll.

Hiernach lässt Landrat Püning über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Kreistag bildet einen freiwilligen „Ausschuss für Klimaschutz, Energiewende und regionale Zusammenarbeit“.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        8 JA-Stimmen  
  17 Enthaltungen  
  29 NEIN-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Landrat Püning über den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage 9-0005 abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Kreistag bildet außer den gesetzlich vorgeschriebenen Ausschüssen folgende Ausschüsse:

- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
- Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit
- Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
- Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personenverkehr
- Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung

Ferner werden folgende Unterausschüsse, Beiräte bzw. Arbeitsgruppen gebildet:

- Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- Unterausschuss ÖPNV
- Beirat für Finanzmanagement und Aufgabenkritik (als Ersatz für die drei Beiräte – „NKF“, „GPA-Prüfbericht“ und „Aufgabenkritik und Personalausstattung“)
- Arbeitsgruppe „Klimaschutzaktivitäten“

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	51 JA-Stimmen 3 Enthaltungen

### **Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder**

Landrat Püning weist darauf hin, dass in der Beratung der Fraktionsvorsitzenden Einigkeit darüber bestand, die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder in den Unterausschüssen, Beiräten und Arbeitsgruppen auf 11 festzulegen.

Ferner bestehe der Wunsch, die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der freiwilligen Ausschüsse auf 21 festzulegen.

Ktabg. Vogelpohl verweist auf das Wählervotum. Demzufolge sollte die CDU-Fraktion akkurat die Hälfte der jeweiligen Sitze in den freiwilligen Ausschüssen erhalten. Daher schlage er vor, die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 18 festzulegen.

Ktabg. Kleebaum erwidert, dass dies eine Patt-Situation bedeuten würde. Empfohlen werde stets eine ungerade Mitgliederzahl. Ferner verfüge die CDU-Kreistagsfraktion unter Berücksichtigung des Landrats über eine Mehrheit im Kreistag. Die Festlegung auf 21 stelle daher die richtige Entscheidung dar und zeichne die Stimmenverhältnisse im Kreistag nach. Man hätte auch über die Bildung von 13er Ausschüssen nachdenken können. Ohne die Gründung der Fraktionsgemeinschaft hätte die bisherige Größe unverändert gelassen werden können. Bei einer Größe von 21 stimmberechtigten Mitgliedern seien alle Fraktionen, auch die neu gegründete Fraktion FAMILIE / DIE LINKE, in den freiwilligen Ausschüssen vertreten. Dies entspreche auch der Absprache zwischen den Fraktionen mit Ausnahme der GRÜNEN.

Der Ktabg. Vogelpohl erinnert an die zu 90 % einstimmig gefassten Beschlüsse in der vergangenen Wahlperiode. Nach seiner Einschätzung würden 21er Ausschüssen das demokratische Wahlergebnis verfälschen.

Ktabg. Kleebaum weist auf den vor wenigen Tagen erschienenen Bericht in der „Allgemeinen Zeitung“ hin, und erklärt, dass er sich gewünscht hätte, dass alle diesem Vorschlag der CDU zustimmen. Die CDU-Kreistagsfraktion gebe allen die Chance auf eine Mitarbeit auf gleichberechtigter Basis.

Ktabg. Vogelpohl erwidert, dass eine gleichberechtigte Mitarbeit auch bei 18er Ausschüssen möglich sei.

Landrat Püning fasst zusammen, dass bei der Größe der Unterausschüsse, Beiräte und der Arbeitsgruppen Einigkeit für die Festlegung auf 11 stimmberechtigten Mitgliedern besteht. Der Vorschlag der CDU-Kreistagsfraktion bzgl. der Größe der freiwilligen Ausschüsse mit 21 stimmberechtigten Mitgliedern stelle den weitergehenden Antrag dar.

### **Beschluss:**

Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Ausschüsse wird, soweit gesetzlich nichts anderes vorgegeben ist, auf 21 stimmberechtigte Mitglieder festgelegt.

Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Unterausschüsse, des Beirates und der Arbeitsgruppe wird auf 11 stimmberechtigte Mitglieder festgelegt; nicht hierin vertretene Fraktionen können eine/n Vertreter/in und eine/n Stellvertreter/in benennen.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	32 JA-Stimmen 9 NEIN-Stimmen 2 Enthaltungen

### **Beschluss:**

Dem Kreissportbund Coesfeld e.V. wird im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport und der Interessenvertretung Coesfeld – Selbsthilfe von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen - KICS - im Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit die beratende Mitgliedschaft ermöglicht werden.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

Ktabg. Kleerbaum erinnert an die Benennung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger. Landrat Püning bittet darum, die Vorschläge der Fraktionen zur personellen Besetzung der Ausschüsse, Unterausschüsse, Beiräte und Arbeitsgruppen unter Berücksichtigung der Verteilung der Ausschusssitze auf die Fraktionen einerseits und der gesetzlichen Maßgabe andererseits, dass die Anzahl der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger nicht die Anzahl der Kreistagsabgeordneten erreichen darf. Letzteres habe in der Vergangenheit nie ein Problem dargestellt. Entsprechende Namenslisten sollten dem Kreistagsbüro übermittelt werden. Ktabg. Rampe schlägt vor, dass die Fraktionen die Listen an das Kreistagsbüro übermitteln und etwaige Probleme dann geklärt werden sollen.

**Wahl des Kreisausschusses**

**Beschluss:**

- 1) Der Kreisausschuss wird gebildet aus 16 Mitgliedern des Kreistages (vgl. SV-9-0006).
- 2) Folgende Kreistagsabgeordnete werden zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern des Kreisausschusses gewählt:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter/in</b>
Selhorst, Angelika	Müller, Elke
Schulze Esking, Werner	Haselkamp, Anneliese
Egger, Hans-Peter	Löcken, Claus
Kleerbaum, Klaus Viktor	Gochermann, Josef Dr.
Terwort, Heinrich	Lütkecosmann, Josef
Willms, Anna-Maria	Holz, Antonius
Pohlmann, Franz	Danielczyk, Ralf
Hues, Alfons	Klaus, Markus
Rampe, Carsten	Biehle, Jerome Dr.
Bednarz, Waltraud	Köstler-Mathes, Marita
Lonz, Lambert	Hülk, Birgit
Schäpers, Margarete	Bockemühl, Thomas
Vogelpohl, Norbert	Dropmann, Wolfgang
Kohaus, Stefan	Kortmann, Willi
Höne, Henning	Wohlgemuth, Christian
Lunemann, Heinz Jürgen	Hesse, Uwe

<b>Beratendes Mitglied</b>	
Töllers, Hubert	Crämer-Gembalczyk, Sonja

- 3) Sind Stellvertreter verhindert, so werden diese durch andere Stellvertreter des Kreisausschusses aus der gleichen Fraktion in fortlaufender alphabetischer Reihenfolge vertreten.

Form der Abstimmung:                   offen per Handzeichen  
 Abstimmungsergebnis:                einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 1. Sitzung des Kreistags  
am 23.06.2014  
TOP 9 öffentlicher Teil  
SV-9-0009

### **Hauptsatzung des Kreises Coesfeld**

Landrat Püning erklärt, dass der vorgelegte Entwurf die bisher geltende Hauptsatzung mit wenigen Änderungen wiedergibt.

Fraktionsvorsitzender Kleebaum beantragt, in § 9 Abs. 5 Satz 1 die Regelung über die maximal abrechenbare Anzahl der Fraktionssitzungen von bislang 20 auf 30 zu erhöhen. Diese angestrebte Änderung begründet er mit den politischen Veränderungen. Hierdurch werde in den Fraktionen mehr Arbeit zu leisten sein.

Er kündigt einen Antrag für die nächste Kreistagssitzung an, wonach die Fraktionszuwendungen um 10 % ab dem 01.01.2015 angehoben werden sollen. Die letzte Anpassung sei im Jahre 2009 erfolgt.

Landrat Püning hebt hervor, dass es bei der heute zu treffenden Entscheidung lediglich um eine Erhöhung der maximal abrechenbaren Fraktionssitzungen gehe. In der nächsten Kreistagssitzung stehen die Fraktionszuwendungen auf der Tagesordnung.

### **Beschluss:**

Die im Entwurf beigefügte „Hauptsatzung des Kreises Coesfeld“ wird mit der Änderung der Anzahl der abrechenbaren Fraktionssitzungen von 20 auf 30 in § 9 Abs. 5 S. 1 beschlossen.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	53 JA-Stimmen 1 Enthaltung

### **Anmerkung:**

Der Entwurf der Hauptsatzung wurde allen Kreistagsabgeordneten mit der Sitzungsvorlage übersandt. Die beschlossene Hauptsatzung wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 1. Sitzung des Kreistags  
am 23.06.2014  
TOP 10 öffentlicher Teil  
SV-9-0010

### **Geschäftsordnung des Kreistages**

Landrat Püning weist darauf hin, dass die Geschäftsordnung der bisher geltenden und bewährten Fassung entspricht.

### **Beschluss:**

Die im Entwurf beigefügte „Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Coesfeld“ wird beschlossen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

### **Anmerkung:**

Der Entwurf der Geschäftsordnung wurde allen Kreistagsabgeordneten mit der Sitzungsvorlage übersandt. Die Geschäftsordnung wird daher nur dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 1. Sitzung des Kreistags  
am 23.06.2014  
TOP 11 öffentlicher Teil  
SV-9-0020

**Seminarangebot für Kreistagsabgeordnete**

Das Seminarangebot wird zur Kenntnis genommen.

## **Mitteilungen des Landrats**

### **Höhe der Aufwandsentschädigung**

Landrat Püning teilt mit:

„Mit Verordnung zur Änderung der Entschädigungsverordnung vom 05.05.2014 wurde die monatliche Aufwandsentschädigung von bisher 255,00 € ab 01.06.2014 auf nunmehr 259,60 € erhöht. Entsprechend ergibt sich auch eine höhere Aufwandsentschädigung für die stellv. Landrätinnen und Fraktions- bzw. stellv. Fraktionsvorsitzenden. Gleichzeitig wurde das Sitzungsgeld von bisher 17,50 € auf 17,80 € erhöht.

Die entsprechenden Beträge wurden bereits bei den monatlichen Überweisungen für den Monat Juni 2014 berücksichtigt.“

### **Kreistagsforen für Kreistagsabgeordnete am 26.08.2014 beim Kreis Gütersloh und am 27.08.2014 beim Landkreistag NRW**

Landrat Püning teilt mit:

„Der Landkreistag Nordrhein-Westfalen führt regelmäßig ein Kreistagsforum für Kreistagsabgeordnete durch und fördert hierdurch den Austausch zwischen den Kreistagsabgeordneten der Kreise im Lande Nordrhein-Westfalen.

In diesem Jahr findet das Kreistagsforum am Dienstag, 26.08.2014, beim Kreis Gütersloh, sowie am Mittwoch, 27.08.2014, in der Geschäftsstelle des Landkreistages in Düsseldorf, jeweils um 18.00 Uhr, statt.

Der Landkreistag hat hierzu mitgeteilt, dass in Kürze die Vorbereitungen für das Anmeldeverfahren abgeschlossen und Anmeldebögen verschickt werden.

Die für die Dienstreise der angemeldeten Kreistagsabgeordneten erforderliche Genehmigung wird für die Kreistagssitzung am 02.07.2014 vorgesehen.“

### **Unkonventionelle Erdgasförderung/Beteiligung des Kreises anlässlich der Verlängerung mehrerer Aufsuchungserlaubnisse**

Landrat Püning teilt mit:

„In der Kreistagssitzung vom 09.04.2014 wurde über den vorliegenden Antrag der ExxonMobil Produktion Deutschland GmbH auf Verlängerung der Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen zu gewerblichen Zwecken im Feld „Nordrhein-Westfalen Nord“ sowie die beabsichtigte Vorgehensweise der Verwaltung im Rahmen des Beteiligungsverfahrens berichtet.

Zwischenzeitlich ist der Antrag der RWTH Aachen auf Verlängerung der Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen zu wissenschaftlichen Zwecken in dem Feld „CBM RWTH“ im Rahmen der Behördenbeteiligung bei der Kreisverwaltung eingegangen.

Im Rahmen der Stellungnahme hat der Kreis auf der Grundlage der bisherigen Erkenntnisse und Beschlussfassungen Bedenken gegen eine Verlängerung geäußert.

Karten mit den erteilten Bergbauberechtigungen zur Aufsuchung für gewerbliche und wissenschaftliche Zwecke (Konzessionsgebiete) werden dem Protokoll beigelegt.

## **Große Landkreisversammlung am 29.09.2014 im Kreis Kleve**

Landrat Püning teilt mit:

„Am 29.09.2014 findet in der Hochschule Rhein-Waal im Kreis Kleve eine Große Landkreisversammlung des Landkreistages Nordrhein-Westfalen, die ursprünglich im November 2013 vorgesehen war, statt.

Der Vorstand des Landkreistages Nordrhein-Westfalen hat den Kreisen vorgeschlagen, neben den beiden ordentlichen Delegierten zur Internen Landkreisversammlung jeweils weitere zwölf Gastdelegierte für den öffentlichen Teil der Großen Landkreisversammlung am 29.09.2014 in der Hochschule Rhein-Waal zu entsenden.

Nach Mitteilung des Landkreistages NRW haben die zum ursprünglichen Termin angemeldeten Gastdelegierten aus den Kreistagen unmittelbar per E-Mail die neue Terminvorankündigung erhalten. Angesichts der Kommunalwahlen am 25.05.2014 hat der LKT NRW darum gebeten, die neu gewählten Kreistagsabgeordneten unmittelbar zu informieren, was ich hiermit tue.

Von den seinerzeit angemeldeten zwölf Gastdelegierten gehören fünf nicht mehr dem Kreistag an.

Bei den seinerzeit angemeldeten Gastdelegierten, die weiterhin dem Kreistag angehören, handelt es sich um folgende Kreistagsabgeordnete:

Egger  
Dr. Gochermann  
Terwort  
Bednarz  
Bockemühl  
Kohaus  
Hesse

Ich bitte die Vorsitzenden der im Kreistag des Kreises Coesfeld vertretenen Fraktionen, mir zur Vorbereitung einer entsprechenden Sitzungsvorlage bis zum **30.06.2014** die Teilnehmer mitzuteilen, damit noch in der Sitzung des Landkreistages am 02.07.2014 ein entsprechender Beschluss gefasst werden kann.

Eine entsprechende Sitzverteilung nach Hare-Niemeyer führt zu folgender Zusammensetzung der Gastdelegierten:

CDU	6 Gastdelegierte
SPD	3 Gastdelegierte
GRÜNE	1 Gastdelegierte/r
FDP	1 Gastdelegierte/r
UWG	1 Gastdelegierte/r.“

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 1. Sitzung des Kreistags  
am 23.06.2014  
TOP 13 öffentlicher Teil

### **Anfragen der Kreistagsabgeordneten**

#### **Lautsprecheranlage im Großen Sitzungssaal**

Auf Nachfrage des Ktabg. Kortmann bittet Landrat Püning, künftig im Falle unzureichender Lautstärke sich sofort zu melden.

Anschließend gratuliert Landrat Püning unter dem Beifall der Sitzungsteilnehmer der Kreistagsabgeordneten Anneliese Haselkamp zu ihrem 60. Geburtstag.

Püning  
Landrat

Heuermann  
Schriftführer